

**Begründung:**

Die Rundlaufbahn befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand. Bereits seit mehreren Jahren kam es immer wieder zu Schäden bzw. partiellen Einbruchstellen, hauptsächlich im westlichen Bereich der Rundlaufbahn. Zur Ermittlung des Schadenumfanges wurde daher im April 2016 das Bauplanungs- und Sachverständigenbüro Dr. Häßler mit der Erarbeitung eines bautechnischen Gutachtens beauftragt. Im Ergebnis dessen wurden Schäden an der hölzernen Unterkonstruktion der Rundlaufbahn durch holzerstörende Pilze, sowie eine erhöhte Holz- und Luftfeuchte festgestellt, so dass eine Schädigung der Sperrholzplatten durch Moderfäulpilze stark ausgeprägt ist. Diese Schäden werden vorrangig durch die fehlende horizontale Bauwerksabdichtung hervorgerufen. Kurzfasrige Brüche im Sperrholz sind die Folge und werden vermutlich auch zukünftig auftreten. Aufgrund des aufgeleimten, dicken Sportbodenbelages sind die Brüche bisher verdeckt gewesen und haben nicht sofort zum Versagen bzw. Einbruch des Sportbodens auf der Laufbahn geführt, so dass bisher Unfälle vermieden wurden.

Auf Grund der vorgefunden massiven Schäden wurde mit Nutzer und Bauherr festgelegt, dass die Rundlaufbahn komplett zu erneuern ist einschl. Unterkonstruktion.

Gleichzeitig soll im Rahmen dieser Baumaßnahme die Umzäunung der Rundlaufbahn (nur im Kurvenbereich), der Sportbodenbelag für die Anlaufbahnen der Weit-, Drei- und Hochsprunganlage sowie 5 Absprünge einschl. Blindbalken erneuert werden. Auch diese Bauteile sind noch über 20-jährigem Sportbetrieb verschlissen.



### **Erläuterungsbericht**

Sanierung der Laufbahnen in der Leichtathletikhalle  
Sportforum Reichenhainer Str. 154  
09125 Chemnitz

**Stadt Chemnitz**

Gebäudemanagement Hochbau

# ERLÄUTERUNGSBERICHT MIT BAUBESCHREIBUNG

## 1. Aufgabenstellung

In der Leichtathletikhalle Chemnitz soll aufgrund von Bauteilschäden an der kompletten Laufbahn der Kunststoffbelag und die Unterkonstruktion erneuert werden. Als Grundlage dient ein Gutachten vom Sachverständigenbüro Dr. Häbler aus Olbernhau (April/ Mai/ Juni 2016). Zur Begutachtung wurden zwei Bauteilöffnungen an der westlichen Laufbahnseite ausgeführt. Nachgewiesen sind darin der Befall mit Schimmelpilzen und Schäden an der Holzunterkonstruktion durch holzerstörende Pilze sowie eine erhöhte Luft- oder Holzfeuchte. Es wurde festgestellt, dass die vorgefundenen Schädigungen vorrangig durch eine teilweise fehlende waagerechte Bauwerksabdichtung hervorgerufen wurden.

Nach Öffnung bzw. Rückbau der Konstruktion im westlichen Sanierungsbereich sind weitere Schädigungen in den beiden Anschlussbereichen (Kurven) nicht auszuschließen, d.h. es kann möglicherweise zu einer Vergrößerung des befallenen Bereiches kommen.

Gemeinsam mit Nutzer und Bauherrn wurde festgelegt, dass die Planung für einen Kompletrückbau und somit die Erneuerung der gesamten Unterkonstruktion und der Abdichtung der Rundlaufbahn erfolgen soll.

Des Weiteren soll der Belag der vier Anlaufbahnen des Weit-, Drei-, und Hochsprungs einschließlich der fünf Absprungkästen inkl. der fünf Blind- und Wettkampfbalken, sowie zwei Trainingsbalken erneuert bzw. teilweise ausgetauscht werden. Der Anlaufbereich vor beiden Hochsprunganlagen mit insgesamt 120 qm soll ebenfalls erneuert werden. Die Einfassung der Weitsprunggrube befindet sich ebenfalls in einem schlechten Zustand und bedarf einer Erneuerung. Zusätzlich soll auch die vorhandene Umzäunung aus Holz um die Rundlaufbahn durch eine Metallkonstruktion mit einer Höhe von 2m ersetzt werden. Diese soll nur in den Kurvenbereichen und nicht übersteigbar, z.B. mit vertikalen Füllstäben, errichtet werden.

## **2. Leichtathletikhalle**

### **Nutzung**

Die Leichtathletikhalle in der Reichenhainer Straße 154 in 09125 Chemnitz bietet Trainingsmöglichkeiten für verschiedenste Leichtathletikdisziplinen. Neben einer Umlaufbahn, besteht die Möglichkeit verschiedene Sprunganlagen (Weitsprung, Stabhochsprung, Dreisprung, Hochsprung), Sprintbahnen oder eine Kugelstoßanlage zu nutzen. Neben den Trainingsbereichen beherbergt die Leichtathletikhalle unter anderem versch. Nutz- und Neben- Organisations- und Lagerräume, sowie ein Café und Umkleidebereiche.

### **Erschließung**

Die öffentliche Erschließung der Leichtathletikhalle erfolgt über die Reichenhainer Straße. Parkplätze stehen vor dem Gebäude zur Verfügung. Die Leichtathletikhalle selbst kann über die Zugänge im Osten und Süden erschlossen werden.

## **3. Baubeschreibung**

### **200 Herrichten und Erschließen**

Das vorhandene Gebäude ist medientechnisch bereits erschlossen. Eine Verlegung im Zuge der Sanierungsmaßnahmen ist nicht erforderlich.

## **300 Bauwerk – Baukonstruktionen**

### **320 Gründung**

#### **324 Gründungsbeläge**

Nach dem Abbau der Holzunterkonstruktion ist der Untergrund (Beton) zu reinigen. Anschließend ist die Fläche mit einem Bitumenvoranstrich zu versehen und eine Elastomerbitumen-Schweißbahn G 200 S4 auf dem Untergrund als Dampfsperre/ Abdichtung mit 8 cm Längs- und Quernahtüberdeckung aufzuschweißen. Stöße sind vollständig zu verschweißen. Auf der Abdichtungsbahn ist eine neue Holzunterkonstruktion einschl. Sperrholz-Lastverteilerplatte zu errichten. Um die Laufbahn an den Bestand anzupassen ist ein Nivellement erforderlich. Nach dem Spachteln und Schleifen der Sperrholzplatten ist ein neuer Kunststoffbelag nach Herstellerangaben aufzubringen. Nachfolgend sind Linierungsarbeiten auszuführen.

Nach dem Abtragen des Kunststoffbelags in den Anlauf- und Absprungbereichen der verschiedenen Sprung-Disziplinen, ist der Untergrund (Beton) zu reinigen. Mögliche Unebenheiten sind auszugleichen (spachteln und schleifen). Anschließend wird auf die Fläche ein neuer Kunststoffbelag (Fabrikat: MONDO – wie Bestandsbelag) nach Herstellerangaben aufgebracht. Dabei ist der Stoßbereich zum Bestandsbelag ohne Höhenabsätze herzustellen (und ggf. zu versiegeln). Nachfolgend sind Linierungsarbeiten auszuführen.

#### **370 Baukonstruktive Einbauten**

##### **371 Allgemeine Einbauten**

Die alten Wettkampfbalken werden durch fünf neue Absprungbalken für Weit-, Dreisprung z.B. aus Aluminiumhohlprofil und Einlegestreifen aus Kunststoff nach Herstellerangaben entsprechend der geltenden deutschen Norm DIN 79005:2017-4 und Bauart-Klassifizierung ausgetauscht bzw. neu eingesetzt. Fünf Wettkampfbalken, sowie die erforderlichen Einbauwannen werden ebenfalls nach DIN 79005:2017-4 und gemäß Herstellervorgaben verbaut. Die Höhenmäßige Einordnung soll der gleichen, wie im Bestand entsprechen. Eine neue Sandfangrinne aus Polypropylen oder Polymerbeton in 1m Breite mit Softrandsteinen aus Faserbeton oder Polymerbeton mit Gummipolsterauflage (Breite 6cm) für die Weitsprunggrube ist höhengleich einzusetzen und mit Sand

zu befüllen.

Eine neue Umzäunung der Rundlaufbahn in den Kurvenbereichen ist aus Metall (z.B. mit vertikalen Streben) in einer Höhe von 2m herzustellen und an der Wange der Rundlaufbahn-Holzunterkonstruktion zu arretieren.

### **390 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen**

#### **391 Baustelleneinrichtung**

Für die Sanierungsarbeiten wird ein Pauschalbetrag für eine Baustelleneinrichtung berücksichtigt (Absperrungen, Baustrom, Bauwasser).

#### **394 Abbruchmaßnahmen**

Der Kunststoffbelag der gesamten Rundlaufbahn ist abzutragen, da ein Teilausbau nur im Sanierungsbereich zu unterschiedlichen Oberflächenbeschaffenheiten bzw. -qualitäten und Farbunterschieden führen würde.

Unter der Laufbahn ist die gesamte Holzunterkonstruktion einschl. der Lastverteilerplatten auszubauen.

Der Kunststoffbelag der Anlaufbahnen des Weit-, Drei- und Hochsprungs sowie der Belag der Abspungfelder der beiden Hochsprunganlagen soll abgetragen werden. Die fünf Blindbalken, fünf Wettkampfbalken, sowie die zwei Trainingsbalken werden entfernt. Die Kantensteine, sowie die Sandfangrinne des Weitsprungbeckens ist zu entfernen, in diesem Zuge ist für die Baumaßnahme auch der Sand der Grube zu entfernen. Die Holzkonstruktion der Umzäunung um die Rundlaufbahn ist zurück zu bauen.

### **400 Bauwerk – Technische Anlagen**

Erläuterungen zu möglichen Maßnahmen im Bereich bauliche Anlagen sollten vom jeweiligen Fachplaner formuliert werden.

## **500 Außenanlagen**

Im Zuge der Sanierungsarbeiten im Innenbereich entstehen keine Änderungen an der Außenanlage des Bauwerks.

## **600 Ausstattung und Kunstwerke**

Für das Bauvorhaben ist keine Ausstattungsliste vorgesehen.

## **700 Baunebenkosten**

Für das Bauvorhaben sind Architektenleistungen erforderlich.

Chemnitz, den 01.09.2020

aufgestellt durch



K. Billep  
Katja Billep Planungsteam